

Vollmacht, Honorar, Kosten, Widerrufsrecht**Überblick | Zusammenfassung****(Stand: 1. Oktober 2025)****1. Vollmacht und Honorar**

Grundsätzlich erteilen Sie uns die Vollmacht und nachdem wir Ihre personenbezogenen und die Daten zum Fall aufgenommen haben, erstellen wir vier Unterlagen für das Mandat:

- Vollmacht
- Datenschutzerklärung
- Honorarvereinbarung
- Auftragsbedingungen

Um Ihnen einen Überblick zu geben, wie das Honorar des Rechtsanwalts zustande kommt, geben wir Ihnen hier den folgenden Überblick.

Der Honoraranspruch des Rechtsanwalts basiert auf der mit dem Mandanten getroffenen Vereinbarung, die bei uns in der Zivilvollmacht geregelt ist. Diese Vollmacht ist als Generalvollmacht ausgestaltet, darf jedoch ausschließlich im Rahmen des konkret erteilten Mandats genutzt werden. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten zur Festlegung des Honorars:

1.1. Stundensatz

Unser Honorar wird grundsätzlich auf Basis des tatsächlichen Zeitaufwands und eines vereinbarten Stundensatzes abgerechnet. Die Höhe des Stundensatzes richtet sich insbesondere nach der Komplexität des Auftrags und wird individuell mit Ihnen festgelegt. Als Richtwert bzw. Orientierung gilt EUR 360 (brutto) pro Stunde. Die kleinste abrechenbare Zeiteinheit beträgt 5 Minuten.

1.2. Das österreichische Rechtsanwaltstarifgesetz (RATG)

Das österreichische Rechtsanwaltstarifgesetz (RATG) kommt in der Regel dann zur Anwendung, wenn keine gesonderte Honorarvereinbarung getroffen wurde. Dies gilt insbesondere für Verfahren vor Gerichten und Behörden.

1.3. Die Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK)

Die Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK) sollen dem Schutz der Mandanten dienen und eine Orientierung zur Angemessenheit des Honorars bieten. Sie wurden von der Vertreterversammlung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertags am 7. Oktober 2005 beschlossen und veröffentlicht, sie werden laufend aktualisiert.

1.4. Pauschalhonorar

In gewissen Konstellationen vereinbaren wir mit dem Mandanten ein Pauschalhonorar, wobei wir hierbei den Netto-Preis vereinbaren.

1.5. Umsatzsteuer (USt)

Sämtliche Honorarangaben beziehen sich auf Nettobeträge. Zum Nettohonorar wird die gesetzliche Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe (derzeit 20 %) hinzugerechnet. Für Mandanten mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland können abweichende steuerliche Regelungen gelten.

1.6. Gebühren, Kopien, sonstige Barauslagen

Bei einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren fallen gesetzlich vorgeschriebene Gerichts- und Verwaltungsgebühren an. Diese sind nicht im Honorar enthalten, sondern werden als Barauslagen zusätzlich in Rechnung gestellt. Darüber hinaus werden Auslagen für Porto, Kopien sowie Reise- und Übernachtungskosten bei auswärtigen Terminen gesondert nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

2. Rechtsschutzversicherung

Verfügen Sie über eine Rechtsschutzversicherung, kann diese möglicherweise die anfallenden Kosten für unsere Leistungen, Gerichtsgebühren sowie die Kosten der Gegenseite teilweise übernehmen.

Der Umfang und die abgedeckten Rechtsgebiete hängen jedoch von den Bedingungen Ihres Versicherungsvertrags ab. Bitte beachten Sie, dass viele Rechtsschutzpolicen einen Selbstbehalt vorsehen. Zudem gibt es eine Versicherungssumme, die als maximale Leistungsgrenze dient.

Besonders bei hohen Streitwerten kann diese Summe schnell ausgeschöpft sein. Sollte dies der Fall sein und Sie den Prozess verlieren, müssen Sie die nicht gedeckten Kosten selbst tragen. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, um mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen.

3. Verfahrenshilfe

Sollten Sie nicht über ausreichendes Vermögen verfügen, um sich einen Prozess bzw. die anwaltliche Vertretung leisten zu können, haben Sie noch die Möglichkeit bei Gericht einen Antrag auf Verfahrenshilfe zu stellen. Ihnen wird dann ein Anwalt zugewiesen.

4. Die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Rechtsanwälte (AAB)

Die AAB für Verbraucher und für Unternehmer finden Sie unter auf unserer Webseite (rechts unten).

5. Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften

Wenn Sie die Vertretung über das Internet, per Telefon, Telefax oder im Rahmen eines Haustürgeschäfts abgeschlossen wurde, haben Sie das Recht, ihn innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses und beträgt vierzehn Tage.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns eine eindeutige Erklärung über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zukommen lassen. Dies kann beispielsweise per Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen. Sie können hierfür das untenstehende Muster Widerrufsformular nutzen, dies ist jedoch nicht verpflichtend. Zur Wahrung der Frist genügt es, wenn Sie die Mitteilung über den Widerruf vor Ablauf der vierzehntägigen Frist absenden.

5.1. Verzicht auf Widerruf

Sie haben die Möglichkeit, von uns zu verlangen, dass wir bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist für Sie tätig werden. In diesem Fall verzichten Sie auf Ihr Widerrufsrecht. Sobald Sie uns eine unterzeichnete Vollmacht oder erforderliche Unterlagen zur Bearbeitung übermitteln, nachdem wir Sie über Ihr Widerrufsrecht informiert

haben und Sie uns ausdrücklich zur sofortigen Bearbeitung auffordern, gilt Ihr Widerrufsrecht als erloschen.

5.2. Folgen des Widerrufs

Sollten Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen sämtliche Zahlungen zurück, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten. Davon ausgenommen sind jedoch Mehrkosten, die entstehen, wenn Sie eine andere als die von uns angebotene, kostengünstigste Standardlieferung gewählt haben. Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Widerrufserklärung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie für die ursprüngliche Transaktion genutzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Ihnen entstehen durch diese Erstattung keine zusätzlichen Gebühren. Falls Sie verlangt haben, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnt, sind Sie verpflichtet, uns einen angemessenen Betrag zu erstatten. Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie uns über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts informieren. Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

5.3. Muster-Widerrufsformular

An

Herrn Dr. Lukas Staffler
Hofgasse 3
6020 Innsbruck

mittels E-Mail: office@staffler.law

Datum:

Betreff: Widerruf

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen:

Bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Freundliche Grüße

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)